



FDP-Kreistagsfraktion · Bachbohlweg 14 · 78467 Konstanz

Herrn  
Landrat Zeno Danner

Benediktinerplatz 1

78467 Konstanz

Freie Demokratische Partei  
Kreistagsfraktion im Landkreis Konstanz

Bachbohlweg 14  
78467 Konstanz

T 0151 40798022  
F  
georg.geigerkn@gmail.com

Konstanz, 8. März 2021

Mitglieder der Kreistagsfraktion:  
Karl Amann, Gaienhofen  
Kirsten Brößke, Singen  
Dr. Georg Geiger, Konstanz  
Boris Graf, Stockach  
Jürgen Keck, Radolfzell  
Rupert Metzler, Gottmadingen

## Antrag

### Ausbau der Gäubahn

Eingy = 8/3/21

Sehr geehrter Herr Landrat,

seit Anfang Februar 2021 ist die Diskussion um das Projekt **Ausbau der Gäubahn** neu entflammt, insbesondere im Raum Stuttgart. Neue und alte Vorschläge werden wieder in die Diskussion eingebracht. Auch der Landkreis Konstanz ist davon betroffen. Aufgrund der Aktualität beantragt die FDP-Fraktion

1. Die aktuellen Gutachten und Planideen auf Bundes- und Landesebene sind gegenüber dem Landkreis Konstanz offenzulegen.
2. Die direkte Anbindung des Landkreises Konstanz an das Fernverkehrsnetz der DB muss gewährleistet sein.
3. Die Umfahrung der Stadt Singen wird abgelehnt. Der Personenfernverkehr ist vollständig am bestehenden Bahnhof Singen abzuwickeln.

## **Begründung:**

Das Projekt Gäubahn ist inzwischen in der ersten Klasse des Bundesverkehrswegeplans 2030 mit vordringlichem Bedarf verankert. Damit soll das Projekt realisiert werden. Die bisherige noch nicht genehmigte Planung sieht vor, die Gäubahn mit Halt in Böblingen (Umstieg nach Stuttgart Hauptbahnhof) bei Stuttgart-Rohr mit den Gleisen der S-Bahn Richtung Flughafenbahnhof zu verbinden. Im an das Fernverkehrsnetz angebotenen Flughafenbahnhof stünde für die Gäubahn ein eigener Bahnsteig zur Verfügung. Damit wäre nach bisheriger Planung gewährleistet, dass der Landkreis Konstanz mit der Gäubahn direkt an das bundesdeutsche Fernverkehrsnetz angeschlossen wäre (direkte Umsteigemöglichkeiten ins ICE-Netz nach Karlsruhe/Mannheim/Würzburg/Nürnberg/München). Der Landkreis Konstanz würde dadurch eine wesentliche Verbesserung des Angebots auf der Schiene erhalten. Eine Forderung aus dem Landkreis, die bei der Abstimmung zu Stuttgart 21 eine wesentliche Rolle spielte. Die Streckenführung innerhalb des Landkreises sieht die vollständige Abwicklung des Personenfernverkehrs am bestehenden Bahnhof in Singen vor. Die Singener Kurve wurde bereits in einem Gutachten 2016 als mögliche Variante A.0. zur Verkürzung der Fahrzeit und den Güterverkehr vom Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg ins Spiel gebracht. Wir verweisen auf die Resolution des Gemeinderats der Stadt Singen vom Februar 2017. Zur ablehnenden Haltung der FDP-Fraktion gegenüber der Neigetechneik verweisen wir auf die Tischvorlage zu TOP 9.4 der Kreistagssitzung vom 22.05.2017.

Seit Anfang Februar 2021 ist die Diskussion um das Projekt Ausbau der Gäubahn neu entflammt. Neue und alte Vorschläge sind wieder in die Diskussion gebracht worden mit unmittelbaren Folgen für die Anbindung des Flughafenbahnhofs und des Landkreises Konstanz an die Gäubahn. Neu ist der Vorschlag des Bundesverkehrsministeriums anstelle der Anbindung über das S-Bahn-Netz die Gäubahn über einen zehn Kilometer langen Tunnel, ohne Halt in Böblingen, in den Flughafenbahnhof zu führen. Verkehrsminister Hermann vertritt die Idee einer unterirdischen Ergänzungsstation beim Hauptbahnhof unter Erhalt der bisherigen Gäubahntrasse (Panoramastrecke). Und 14 Gäubahn-Anrainerkommunen fordern die gleichwertige Prüfung der sogenannten P-Option. Diese sieht eine 180-Grad-

Kehre im Tunnel im Stuttgarter Norden vor, wobei die Gäubahngleise an einem S-21-Tunnel anschließen. Alle Vorschläge haben eines gemeinsam, der Ausbau der Gäubahn im Bereich der S-21-Struktur im Raum Stuttgart würde sich um Jahre verzögern.

Nach Auffassung der FDP-Kreistagsfraktion muss der Landkreis Konstanz in alle Überlegungen direkt mit einbezogen werden, da die Interessen des Landkreises je nach Variante massiv tangiert werden. Die Gutachten und Planideen sind gegenüber dem Landkreis offenzulegen. Nur so ist eine sachliche Auseinandersetzung möglich. Bisher haben wir die Kenntnisse nur über die Medien erhalten. Der Landkreis Konstanz muss seine wesentlichen Interessen am Ausbau der Gäubahn nachdrücklich geltend machen.

Für die FDP-Kreistagsfraktion



Dr. Georg Geiger

Fraktionsvorsitzender